



BROXING – Erfolg auf der PCIM 2008



Nürnberg / Lugano, 30.05.2008

Mit dem neuen Messeauftritt auf der PCIM 2008 in Nürnberg hat BROXING seine Marktpräsenz erfolgreich untermauert und fortgesetzt. Durchgehend an allen 3 Tagen gaben sich Entwickler von Leistungselektroniken am Stand die „Klinke in die Hand“ und tauschten sich sogar untereinander aus. Mit einem Fachbesucheranstieg um über 100% beendete das Schweizer Unternehmen zusammen mit seinem deutschen Vertriebspartner „bordan consult Ltd. & Co. KG“ erfolgreich die PCIM 2008. Dazu Herr Broch von BROXING „wir sind überwältigt von der Resonanz auf die hier von uns ausgestellten Lösungsansätze – ein Beweis

dafür, dass im Markt nicht nur weiterhin großes Interesse, sondern sogar Nachholbedarf für state-of-the-art Einpressstechnik besteht“.

Dank der Softpresstechnologie werden die Einpresspfosten in die durchkontaktierten Bohrungen der Leiterplatte eingepresst, ohne dass diese beschädigt oder gar zerstört werden, wie das bei starren vierkantigen Einpresspfosten oft der Fall ist. Die Durchkontaktierung legt sich perfekt an die speziell geformte Oberfläche des Einpresspfostens an und gewährleistet somit über die gesamte Länge der Bohrung einen perfekten Kontakt zwischen der Durchkontaktierung der Leiterplatte und dem Einpresspfosten.

Die Oberfläche der Power-Clamps von Broxing ist mit BroxAlloy veredelt, einer Legierung, welche bessere elektrische Eigenschaften als Kupfer aufweist, das Aussehen und die Härte von Nickel hat und ähnlich wie Gold korrosionsfest ist. Da der Schmelzpunkt dieser Legierung mit 910 °C etwa 680 °C über dem des Zinns liegt, besteht t auch nicht die Gefahr der Oxidation der Kontaktflächen beim Durchlaufen eines Reflow-Ofens.